

inRideLESER HABEN GETESTET



inRide PRODUKT-SCOUT
Teil 1: Back on Track

Ausrüstung im Praxis-Test
Wie professionelle Reiter Profis Produkte beurteilen. PLUS: Exklusive Testaktion für unsere Leser!

Die Stallgamaschen Royal
In der ersten Ausgabe des inRide Produkt-Scouts haben wir Sie über die Stallgamaschen Royal informiert. Diese sind ein absolutes Muss für jeden Reiter, der seine Pferde auf der Weide halten möchte. Die Gamaschen sind aus einem hochwertigen Neoprenmaterial gefertigt und bieten eine optimale Passform um das Pferd zu finden. Die Form um das Fesselgelenk ist so konzipiert, dass die Stallgamaschen bis zur Hufkrone sitzen. Das dicke Kissen ist von einer besonders stabilen Neoprenhülle umgeben. (Preis pro Paar 97 Euro).

Die Decke Supreme
hat eine hohe Stoffqualität. Die ungefüllte Decke eignet sich für den Stall und ist auch bei wärmeren Temperaturen gut einsetzbar. Das Außenmaterial ist stabil und sehr atmungsaktiv. Für eine optimale Passform ist die Decke mit Gehalten ausgestattet. Sie ist schwarz mit champagnerfarbener Bestickung. (Preis 299 Euro).

Die Fleece-Decke Supreme
ist ideal für den Einsatz vor und nach dem Training oder beim Transport. Da sie atmungsaktiv ist, eignet sie sich sehr gut um das Pferd an kalten Tagen, insbesondere nach der Arbeit, warm zu halten. Auch an wärmeren Tagen kann die Decke zum Aufwärmen oder Abschwitzen verwendet werden. Sie ist mit abnehmbaren Kreuzgurten, einem Schweiflatz und einem Schweifreimen ausgestattet. (Preis 199 Euro).

Gallen, Sehnenschäden, Rückenprobleme – viele Leser wollten die Back on Track-Produkte testen. Diese fünf Reiterinnen haben gewonnen. Hier ihre Erfahrungsberichte.



Michaela Rom

Problem: Ich habe eine 18jährige Warmblutstute, großbrahmig, bis vor zwei Jahren auch aktiv auf Dressurturnieren. Bereits in jungen Jahren benötigte die Stute bei kaltem und nass-kaltem Wetter länger beim Warmreiten. Mit den Jahren hat sich das deutlich verschlechtert, auch durch eine Verletzungspause (Chip-OP).
Eingesetztes Produkt: Fleecedecke Supreme.
Einsatz der Decke: Vor dem Reiten 20 Minuten, während der ersten Schrittphase noch auf der Kruppe und nach dem Reiten. Ich merkte einen deutlichen Unterschied, wenn die Decke vorher nicht auflag. Unter der Decke ist immer eine gleichmäßige Wärme, es wird auch bei wärmerem Wetter nicht zu warm.
Testbericht: Ich kann nur sagen: WOW! Am ersten Tag konnte ich deutlich sehen, dass meine Stute die Decke genoss. Die ganze Körperhaltung sagte alles. Bereits nach den ersten Runden im Schritt



Astrid Cöppencastrop

Problem: Ferleih Nisc kam wegen einer Hufringbandentzündung auf die Weide. Dort bekam die 17 Jahre alte Westfalenstute einen Einschuss, woraus sich eine Elephantitis bildete. Sie hatte so dicke Beine, dass sie nicht mehr laufen und aufstehen konnte. Der Tierarzt wollte sie sogar einschläfern. Nachdem sie von der Weide wieder in Boxenhaltung wechselte, ging es ihr schnell besser. Langsam haben wir begonnen, sie zu führen, laufen zu lassen und zu longieren. Durch die regelmäßige Bewegung trat eine deutliche Verbesserung der Beine ein. Jedoch sind die Beine nach der Bewegung wieder angeschwollen.
Eingesetztes Produkt: Stallgamaschen Royal.
Einsatz: Therapiebegleitend, um die Genesung zu verstärken.
Testbericht: In der ersten Zeit konnten wir die Back on Track Stallgamaschen noch nicht anwenden, weil Ferleih Nisc offene Stellen an den Beinen hatte. Wir begannen die Therapie mit den Stallgamaschen am 30. Januar. Der Umfang der Beine wurde regelmäßig vor der Bewegung gemessen. Nach knapp zwei Wochen stellten wir einen deutlichen Rückgang der Schwellung von bis zu drei Zentimeter fest.



Katrin Kipp

Problem: Meine sechsjährige Dressur-Stute neigt zu verspanntem Rücken. Das habe ich leider auch häufig in den Protokollen der Klasse M von den Richtern stehen. Zu sehen ist das auch an ihrer schiefen Schweifhaltung und an einem verhärteten Muskelstrang hinter der rechten Schulter. Den lasse ich ab und zu vom Physiotherapeuten massieren, was zu einer deutlichen Verbesserung beim Reiten führt. Leider verhärtet sich der Muskel nach kurzer Zeit wieder. Die Stute steht meist mit hohem Kopf und weggedrücktem Rücken in der Box, schwitzt stark und extrem lange nach.
Eingesetztes Produkt: Decke Supreme.
Einsatz: Nach kurzer Eingewöhnung trägt meine Stute die Decke seit einer Woche Tag und Nacht. Es scheint ihr zu behagen. Sie ist immer schön warm und ich habe bei milden Wintertemperaturen nur eine Regendecke drüber, obwohl sie gerade frisch geschoren ist. Nachdem ich den Steg, mit dem die Gehalten zusammen genäht waren, aufgetrennt habe, sitzt die Decke prima! Die Bauchgurte sind für meinen Geschmack etwas kurz, es geht so gerade eben.
Testbericht: Ich bin begeistert. Nach wenigen Tagen war schon eine Verbesserung zu spüren. Nach zwei Monaten ist der verhärtete Muskelstrang praktisch verschwunden. In Seitwärts-gängen kreuzt die Stute nach links besser – da tat sich vorher schwer. Das Pferd ist insgesamt geschmeidiger.

Ina Otto

Problem: Angelaufene Beine vorne, wenn es warm ist oder Sunny zu viel steht. Seit über einem Jahr vorne links Probleme beim Abheilen bzw. Abschwellen einer Sehnentzündung.
Eingesetztes Produkt: Stallgamaschen Royal.
Testbericht: Ich bin zufrieden! Die Eingewöhnung hat gut geklappt. Wenn Sunny die Gamaschen trägt, hat er keine angelaufenen Beine mehr. Auch die geschwollene Stelle nach der Sehnentzündung ist dünner geworden. Mein Pferd wird die Gamaschen auch weiter tragen.



Christine Evers

Problem: Klarer Befund auf Fesselträgerschaden (Sehne) per Ultraschall. Der Tierarzt hat mir zur Heilung Back on Track empfohlen. Außerdem hat mein Holsteiner Wallach Sunny Gallen. Wenn ich ihn morgens aus der Box hole sind sie noch deutlicher zu sehen.
Eingesetztes Produkt: Stallgamaschen Royal.
Einsatz: Anfangs nur eine Stunde, dann langsam gesteigert. Keine Gewöhnungs-Probleme. Nun lasse ich Sie auf Rat des Arztes für eine Nacht mal weg. Die Wechselwirkung soll die Wirkung effektiver machen.
Testbericht: Ein super Ergebnis! Wenn ich die Gamaschen abmache sind die Beine so klar wie seit langem nicht mehr und die Gallen so gut wie weg. Nach Nächten ohne Gamaschen sind die Beine wieder wie vor dem Test. Die Sehne sieht nach zwei Monaten im Ultraschall sehr gut aus, es ist kaum Vernarbung zu sehen. Ich muss bis April weiter führen, darf dann Schritt reiten und mache natürlich die Back on Track Gamaschen weiter dran. Sie haben auch laut Tierarzt einen großen Anteil am positiven Heilungsverlauf, da keine andere Therapie stattfand.